

been privileged to read before publication, and which I take this opportunity of commending to English readers.

I have written with some reluctance and no desire to enter into controversy with your reviewer. The issue transcends such details, for the situation in the German universities is grave - far graver than is commonly realized. (One German in Oxford stated, perhaps with exaggeration, that open discussions such as we had there would be quite impossible in Germany to-day.) Every word and gesture on our part is watched intently for signs of weakening in the face of the growing nationalist propaganda - particularly when (as I am sure is the case with your reviewer) we weaken unknowingly and in good faith. The approving reception you have given to the "new" (in fact singularly old) HISTORISCHE ZEITSCHRIFT, if it is accepted as a final judgment from this side of the Channel, cannot but be a source of encouragement to all those in Germany who are still fighting, not of course for Hitler, but for the ideas and ideals of those who, from Hindenburg downwards, backed Hitler. Equally it will be a source of bewilderment and discouragement to

Ich habe dies mit einigen Widerstreben geschrieben und habe nicht den Wunsch, mit Ihrem Rezensenten in eine Kontroverse einzutreten. Derartige Einzelheiten überschreiten den Rahmen des Aufsatzes, denn die Lage an den deutschen Universitäten ist schwierig - weit schwieriger, als man es sich im allgemeinen klar macht. (Ein Deutscher in Oxford erklärte, vielleicht mit Übertreibung, daß offene Diskussionen, wie wir sie dort hatten, im heutigen Deutschland ganz unmöglich seien.) Jedes Wort und jede Geste unsererseits wird aufmerksam auf Zeichen des Schwachwerdens angesichts der wachsenden nationalistischen Propaganda beobachtet - besonders wenn wir (wie ich sicher bin, ist dies der Fall mit Ihrem Rezensenten) unwissentlich und guten Glaubens schwach werden. Die zustimmende Aufnahme, die Sie der "neuen", (tatsächlich besonders alten) Historischen Zeitschrift gegeben haben, kann nur, wenn sie als endgültiges Urteil von diesseits des Kanals angenommen wird, eine Quelle der Ermutigung für alle diejenigen in Deutschland sein, die noch kämpfen, zwar nicht für Hitler aber für die Ideen und Ideale derjenigen, die von Hindenburg angefangen Hitler unterstützt haben. Ebenso wird es eine Quelle der Beunruhigung